



Martina Braun, Josha Frey und Reinhold Pix

Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg

[Josha Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach](mailto:josha.frey@landtag-bw.de)

Pressemitteilung



Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

MARTINA BRAUN

Telefon (0711) 2063-6103
Mail: martina.braun@gruene.landtag-bw.de
www.martina-braun-mdl.de

JOSHA FREY

Telefon (0711) 2063-645
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

REINHOLD PIX

Telefon (0711) 2063-626
Mail: reinhold.pix@gruene.landtag-bw.de
www.reinhold-pix.de

Lörrach, den 14. Juli 2020

Praxisnahe Handreichung für landwirtschaftliche Vor-Ort-Kontrollen kommt

Die Landwirtschaft der höheren Lagen des Südschwarzwaldes ist geprägt durch extensive Weideflächen, die eine herausragende Bedeutung für das Landschaftsbild der Region, die kleinteilige Landwirtschaft und den Biotop- und Artenschutz haben. Voneinander abweichende Entscheidungen zwischen den Unteren Naturschutzbehörden und den Unteren Landwirtschaftsbehörden haben in den vergangenen Jahren jedoch immer wieder zu Unsicherheiten und Unmut bei den Landbewirtschaftenden geführt. Denn bei Vor-Ort-Kontrollen durch die Landwirtschaftsbehörde führt die Definition der landwirtschaftlichen Bruttofläche, die Voraussetzung für eine landwirtschaftliche Förderung ist, zu einer großen Unsicherheit bei der Abgrenzung und häufig zu Sanktionen bei diesen Kontrollen. Die Landtagsabgeordneten Martina Braun, Josha Frey und Reinhold Pix konnten im Austausch mit LandwirtInnen vor Ort diese Schwierigkeit erkennen und erhielten im Austausch mit der Landesregierung schon mehrfach die Ankündigung, dass dem Problem durch klarere Anweisungen für die KontrolleurInnen Abhilfe geschaffen werden soll.

Die Grünen Abgeordneten haben sich kürzlich erneut über den Stand der Umsetzung bei der Regierung erkundigt. In der nun vorliegenden Antwort wird deutlich, dass einerseits inzwischen bestimmte natürliche, typische Vegetationsformen – wie es auch die europäischen Vorgaben zulassen – als landwirtschaftliche Nutzfläche anerkannt werden. Andererseits kündigt das Land darin auch eine Handreichung für landwirtschaftliche Vor-Ort-Kontrollen an, die Missverständnisse bei den Abgrenzungen durch die unterschiedlichen Landratsämter in Baden-Württemberg verhindern soll. „Diese Handreichung ist schon längst überfällig. Nachdem ich diese schon vor zwei Jahren vorgeschlagen hatte, freue ich mich nun umso mehr, dass sie nun endlich kommen soll. Die Handreichung muss möglichst praxisnah die landwirtschaftliche Realität der Weidewirtschaft abbilden“, so Martina Braun, selber Landwirtin.

„Gerade aufgrund des sich verzögernden Prozess der Abstimmungen für die nächste europäischen Finanzperiode und damit der neuen Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik ist es im Interesse der Landwirtschaft, des Naturschutzes sowie der beteiligten Behörden in Baden-Württemberg, dass es bis zum Ende der laufenden Periode bei Vor-Ort-Kontrollen nicht weiter zu Widersprüchen bezüglich der Bruttoflächenabgrenzung kommt“, so der europapolitische Sprecher Josha Frey.

In der bisherigen Praxis werden leider immer noch die aufwändig zu bewirtschaftenden und naturschutzfachlich wertvollen Weiden der Hanglagen finanziell schlechter gestellt. Deswegen freut es Reinhold Pix, Vorsitzender des grünen Arbeitskreises Ländlicher Raum, umso mehr, dass die Landesregierung bei der Weiterentwicklung der Förderbedingungen auf europäischer Ebene sich dafür einsetzt, dass über den bereits bestehenden Spielraum für die Länder weitere naturschutzfachlich wertvolle landwirtschaftlich genutzte Flächen explizit in die Beihilfefähigkeit mit aufgenommen werden soll: „Der Südschwarzwald lebt von der abwechslungsreichen Landschaft mit Weiden und Wäldern. Wir müssen LandwirtInnen, welche diese schwere Arbeit weiterhin auf sich nehmen, dabei unterstützen, dieses Landschaftsbild zu erhalten.“

Weitergehende Informationen:

Martina Braun, Josha Frey und Reinhold Pix haben sich in einer kleinen Anfrage an die Landesregierung gewandt. Diese ist als Drucksache 16/8275 auf der Homepage des Landtages (www.landtag-bw.de) zu finden.